



© Markus Fattinger

Die Entscheidung der Gemeinde, den Bauplatz mitten im Ort als Basis für den Architekturwettbewerb auszuwählen, war wichtig – eine maßvolle Nachverdichtung in der bestehenden Ortsstruktur. Doch galt es zunächst Antworten auf die Hanglage, auf den Kontext mit der Bestandsstruktur und auf die Durchwegung zu finden.

Die dorfräumliche Setzung und Einbindung in die Topographie erfolgt an der Geländekante. Die vier Gruppenräume und der Krabbelraum sind direkt und unmittelbar an den Garten angebunden. Die neue verkehrsberuhigte Vorfahrt mit Ankunfts- und Übergabebereich für die Kinder wird von einer Hangmauer begleitet. Das Eintreten ist geprägt von Tageslicht und Durchblicken in den geborgenen Spielhof. Gut einsichtig werden diese Bereiche von dem Leiterin- und Pädagoginnenraum begleitet. Das „Herzstück“ des Neubaus und die geborgene Verschränkung mit der Topographie ist der zentral eingeschnittene Spielhof. Der Krabbelbereich und der allgemeine Ess- und Bastelbereich sind im Sinne der kurzen Wege und der Barrierefreiheit auf Eingangsniveau situiert. Die Gruppen- und Bewegungsräume samt deren Nebenräume nehmen auf zwei Ebenen Platz und umschließen dreiseitig das Herzstück, den Hof. Die freigestellten raumgliedernden Funktionskerne ermöglichen darüber hinaus vielfältige Gestaltungs- und Nutzungsszenarien. Großzügige Garderobenbereiche bieten zusätzlich Platz für die Matschkleidung und leiten auf direktem Weg in den Garten über.

Der Neubau des Kindergartens ist als Kombination von massiven erdberührenden Wänden und tragenden Wandscheiben in Verbindung mit konstruktivem Holzbau konzeptioniert. Die Verwendung von unbehandeltem Holz als Baumaterial für Teile des Innenausbaus und für die Fassade ist begründet mit dem regionalen Holzvorkommen und der voralpinen Prägung. Wesentliches Ziel des Entwurfes war ein sparsamer Umgang mit Grund und Boden und eine kompakt konstruierte Struktur des Neubaukörpers mit optimaler Fügung der Nutzflächen. Der Einsatz von ökologischen und robusten Baumaterialien garantiert eine lange Nutzungsdauer und ermöglicht ein „würdevolles Altern“. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Kindergarten Schlierbach

Fürstenhagenstraße 13
4553 Schlierbach, Österreich

ARCHITEKTUR

Wolf Architektur
Marco Kienesberger

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Schlierbach

TRAGWERKSPLANUNG

Aigner Partner ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Harald Hickisch

FERTIGSTELLUNG

2020

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

10. März 2020



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger

Kindergarten Schlierbach

DATENBLATT

Architektur: Wolf Architektur (Wolf Grossruck, Manuela Grossruck), Marco Kienesberger

Bauherrschaft: Gemeinde Schlierbach

Tragwerksplanung: Aigner Partner ZT GmbH (Rudolf Aigner)

örtliche Bauaufsicht: Harald Hickisch

Bauphysik: S&P Climadesign GmbH

Fotografie: Markus Fattinger

E-Planung: eco1 - Energie & Kommunikationstechnik GmbH, Wallern

HKLS Planung: Feischl Haustechnik GmbH, Taufkirchen / Tr.

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 05/2015 - 08/2015

Planung: 2017 - 2019

Ausführung: 08/2018 - 01/2020

Grundstücksfläche: 4.335 m²

Bruttogeschossfläche: 475 m²

Nutzfläche: 820 m²

Bebaute Fläche: 550 m²

Umbauter Raum: 4.100 m³

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltig - beginnt bei der Renaissance des Dorfes.

Heizwärmebedarf: 8,3 kWh/m³a (HWB* spez.) (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister Swietelsky; Zimmerei Leithner Bau; Elektriker EBG-Anlagen;



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger

Kindergarten Schlierbach

Haustechnik EBG Anlagen; Dachdecker Innocente; Fenster Portale Josko/Fenestra;
Innentüren K4-Objekt; Möbel Steiner; Aussenspielgeräte Gestra; Schlosser Hulan
Metalbau

WEITERE TEXTE

Guter Grund am Abhang, Romana Ring, Spectrum, Samstag, 1. Februar 2020



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger

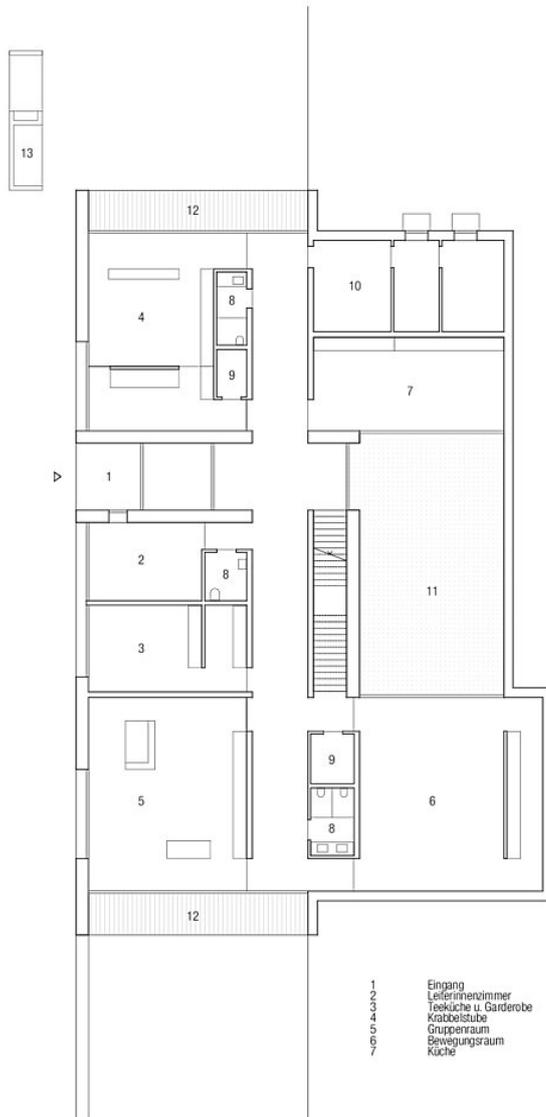
Kindergarten Schlierbach



Lageplan :1000

Lageplan

Kindergarten Schlierbach



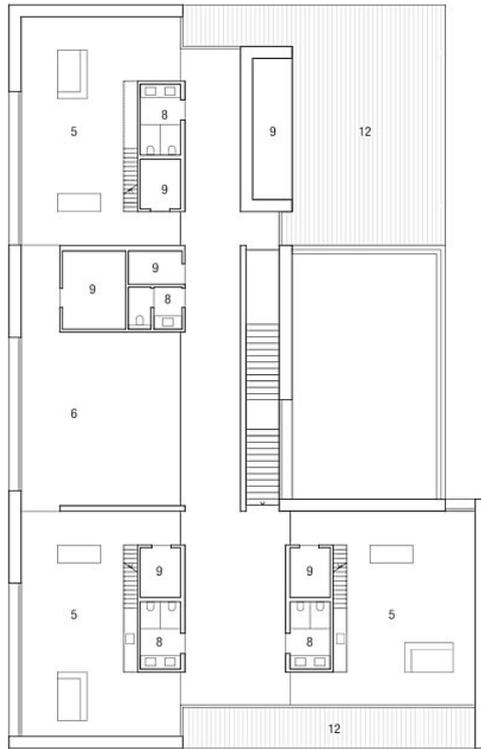
- | | | | |
|---|-----------------------|----|--|
| 1 | Einang | 8 | Toilette |
| 2 | Lehrerzimmer | 9 | Abstellraum |
| 3 | Teeküche u. Garderobe | 10 | Technik |
| 4 | Krabbelstube | 11 | Hof |
| 5 | Gruppenraum | 12 | Terrasse |
| 6 | Bewegungsraum | 13 | Altstoffnische
u. Fahrradabstellplatz |
| 7 | Küche | | |



Grundriss EG :200

Grundriss EG

Kindergarten Schlierbach



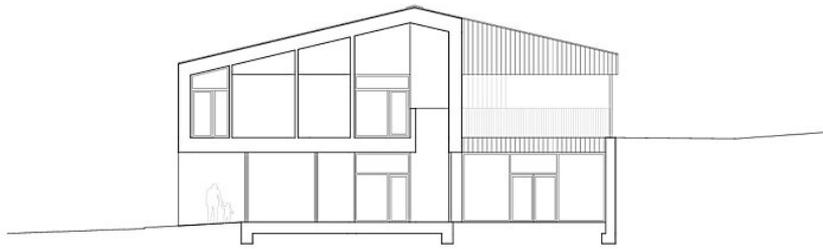
- 5 Gruppenraum
- 6 Bewegungsraum
- 8 Toilette
- 9 Abstellraum
- 12 Terrasse



Grundriss OG :200

Grundriss OG

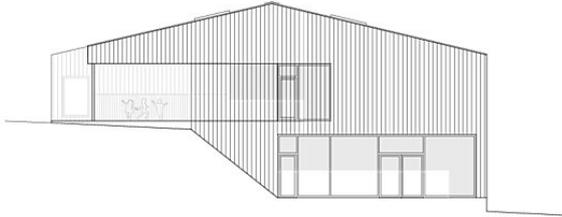
Kindergarten Schlierbach



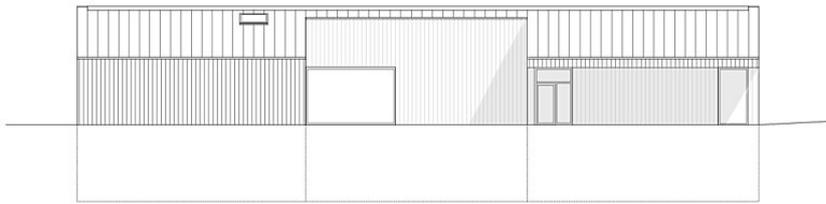
Schnitte :200

Schnitte

Kindergarten Schlierbach



Ansicht Nord



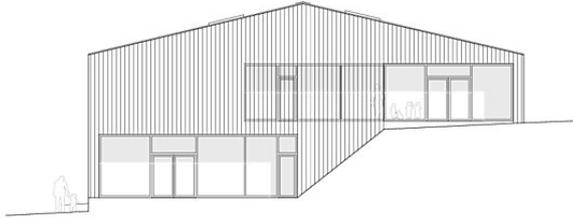
Ansicht Ost



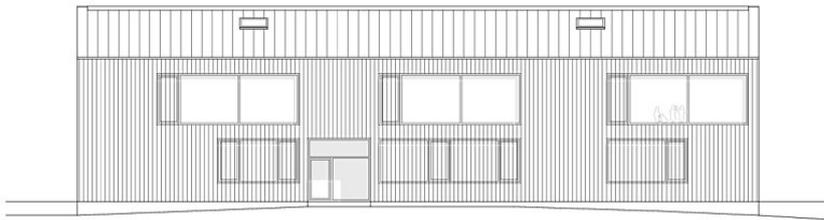
Ansichten :200

Ansichten Nord Ost

Kindergarten Schlierbach



Ansicht Süd



Ansicht West



Ansichten :200

Ansichten Süd West